

## PROGRAMM DES STUDIENFACHES

Englischer Studiengang: Medizinische Terminologie  
Medical Terminology (auf Englisch)

**Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde  
Institut für Fachsprachen**

**Name des Studienfache:** Orvosi terminológia  
**auf Deutsch:** Medizinische Terminologie  
**auf Englisch:** Medical Terminology  
**Kreditpunkte:** 2  
**Anzahl der Stunden pro Semester:** Seminar: 28  
**Typ des Unterrichtsfaches:** Wahlpflicht

**Studienjahr:** 2022/2023

**Code des Studienfaches:** FOKVNYE345\_1A

**Name des/der Fachverantwortlichen:** Katalin Fogarasi PhD, Direktorin  
**Kontakt:** Institut für Fachsprachen  
1094 Budapest, Ferenc tér 15.  
+ 36 30 0164 255  
szaknyelvi.intezet@semmelweis-univ.hu

### **Zweck und die Aufgabe des Studienfaches im Studium:**

Das Ziel des Faches ist, die Studierenden beim Verstehen und Erlernen der in Ungarn und weltweit verwendeten englischen, lateinischen und griechischen medizinischen und zahnmedizinischen Termini zu unterstützen. Das Material umfasst an den Programm des Anatomiekurses angepassten anatomischen und klinischen Wortschatz. Die Verwendung von Fachausdrücken in der klinischen Praxis (Diagnosen, Eingriffe) wird an authentischer medizinischer Dokumentation demonstriert. Außerdem lernen die Studierenden sich die grundlegende, für die Diagnostik erforderliche sprachliche Kenntnisse kennen.

### **Hauptinhalt:**

- Terminologische Grundlagen der effektiven Arzt-Arzt- und Arzt-Patient-Kommunikation und bewusste Anwendung der medizinischen Fachausdrücke
- Merkmale der anatomischen Nomenklatur: Verarbeitung von Namen der Anatomie des Bewegungsapparates und des Schädels, die gegenwärtig von den Schülern gelernt werden, Erkennen unterschiedlicher Strukturen und Regeln der Anpassung
- Interpretation und korrekte Verwendung einfacher klinischer und pathologischer Ausdrücke, Diagnosen, Verfahren
- Interpretation und korrekte Anwendung von einfachen Begriffen und Diagnosen der Zahn- und Oralchirurgie

### **Nach Abschluss des Kurses ist der Student**

- mit den Konzepten und Anwendung des medizinischen-zahnmedizinischen Wortschatzes, der Terminologie und der Nomenklatur;
  - mit den zuverlässigen Quellen für Nomenklaturen in verschiedenen medizinischen Bereichen;
  - mit der lateinischen Struktur und der Bedeutung des medizinischen Wortschatzes;
  - mit dem anspruchsvollen, eindeutigen Wortlaut von Fachbegriffen vertraut.
- in der Lage, die medizinische-zahnmedizinische Fachsprache umfassend aufzunehmen;  
- in der Lage, anatomische Namen richtig zu interpretieren und zu verwenden;  
- in der Lage, eine einfachere klinische und pathologische Diagnose auf Latein zu stellen;

- in der Lage, Verschreibungen von Fabrikpräparaten und einfachere Magistrale Rezepte zu erstellen.

### **Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:**

1. Woche: Thema: Kommunikation zwischen Fachleuten; Geschichte der medizinischen Terminologie; Differenzieren der englischen und lateinischen-griechischen medizinischen Terminologie  
Wortschatz: Teile der menschlichen Körpers, anatomische Richtungs- und Lagebezeichnungen.  
Sprachliche Kenntnisse: Aussprache, Alphabet, Grundform (Wörterbuchform) der medizinischen Termini (Substantive und Adjektive)

2. Woche: Thema: Teil-Ganzes Relationen in der anatomischen Nomenklatur  
Wortschatz: allgemeine Termini des Knochensystems  
Sprachliche Kenntnisse: Genitiv-Konstruktionen in der Anatomie und grundlegender Diagnostik

3. Woche: Thema: Teil-Ganzes Relationen in der Diagnostik (angepasst an die Anatomie-Studien)  
Wortschatz: Knochen der oberen und unteren Extremität  
Sprachliche Kenntnisse: Substantive und Adjektive (adjektivische Konstruktionen) in der Anatomie

4. Woche: Thema: Adjektivische Konstruktionen in der anatomischen Terminologie und in kieferchirurgischen Diagnosen  
Wortschatz: Knochen und Gelenke des Schädels; Termini der Kieferchirurgie  
Sprachliche Kenntnisse: Substantive und Adjektive (adjektivische Konstruktionen)

5. Woche: Thema: adjektivische Konstruktionen in der zahnmedizinischen und klinischen Diagnostik (angepasst an die Anatomie-Studien)  
Wortschatz: Mund- und Nasenhöhle, klinische Termini  
Sprachliche Kenntnisse: Substantive und Adjektive (adjektivische Konstruktionen) in Genitiv-Konstruktionen

6. Woche: Thema: Verstehen der komplexen anatomischen und diagnostischen Termini  
Wortschatz: Namen der Zähne, Teile der Zähne  
Sprachliche Kenntnisse: Substantive und Adjektive (adjektivische Konstruktionen) in Genitiv-Konstruktionen der Anatomie and grundlegenden zahnmedizinischen und klinischen Diagnosen

7. Woche: Test 1.  
Thema: Unterscheidung verschiedener Dokumentationstypen.  
Wortschatz: Schultergürtel  
Sprachliche Kenntnisse: typische Endungen der anatomischen und klinischen Termini

8. Woche: Thema: Pluralformen anatomischer Termini und deren Verwendung in der Klinik  
Wortschatz: Knochen, Gelenke und Muskel der Hand und des Ellbogens; griechische und lateinische Endungen der klinischen Termini  
Sprachliche Kenntnisse: Pluralformen in der Anatomie

9. Woche: Thema: Symptome und Lokalisierung in zahnmedizinischen und klinischen Diagnosen  
Wortschatz: Beckengürtel  
Sprachliche Kenntnisse: Genitiv-Konstruktionen in der Anatomie und zahnmedizinischen Diagnosen

10. Woche: Thema: Pluralformen in den klinischen Diagnosen  
Wortschatz: Gelenke und Muskeln der unteren Extremität  
Sprachliche Kenntnisse: komplexe anatomische Fachausdrücke und traumatologische Diagnostik

11. Woche: Thema: typische Gesicht- und Zahnverletzungen  
Wortschatz: Muskeln des Halses und die mimische Muskulatur  
Sprachliche Kenntnisse: komplexe Diagnosen

12. Woche: Zusammenfassung

13. Woche: Test 2.

14. Woche: Evaluierung

Abhängig von den Fähigkeiten, den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen und der Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lehrplans sind im Laufe des Semesters geringfügige Änderungen möglich. Sie haben jedoch keinen Einfluss auf die Themen und den Umfang des während des Semesters erforderlichen Studienmaterials.

**Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches: –**

**Minimale Anzahl der Studierenden: 7 - Maximale Anzahl der Studierenden: 20**

**Andere Fächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer) welche bezogen die grenzüberschreitenden Themen gegebenes Studienfachs. Mögliche Themenüberschneidungen: –**

**Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:**

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift.

**Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:**

Bei mehr als drei entschuldigten Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes / der medizinischen Dokumentation erforderlich.

**Die Anzahl, Thematik und die Zeitpunkte der Leistungskontrollen im Laufe des Semesters, mündliche Abfragen, Klausuren, die Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung:**

Zwei schriftliche Tests innerhalb der Vorlesungszeit (6. und 13. Woche) und 10 Moodle Quizen als Hausaufgabe.

Themen der Tests: das vorgesehene Lehrmaterial

Ersatz und Korrektur der Tests: außerhalb der Geschäftszeiten

**Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:**

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen beider Tests und Moodle Quizen.

**Die Art der Festlegung der Note:**

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen Tests and 10 Moodle Quizen.

90 – 100% = sehr gut (5)

75 – 89% = gut (4)

60 – 74% = befriedigend (3)

50 – 59% = ausreichend (2)

0 – 49% = ungenügend (1), Unterschrift abgelehnt

**Prüfungstyp: Praktikumsnote**

**Prüfungsanforderungen: –**

**Die Weise der Prüfungsanmeldung: –**

**Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägiges technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen:**

Lehrbuch:

Medical terminology for students of dentistry. Manuscript. Edited by the teaching staff of the

Department of Languages for Specific Purposes.

Fachbücher:

Donáth Tibor (szerk.): Anatómia szótár - Lexicon Anatomiae - Anatomical dictionary -  
Anatomisches

Wörterbuch. Budapest, Semmelweis Kiadó.

Paulsen F. - Waschke J.: Sobotta Atlas of Human Anatomy. Munich-Jena